

Meisterschaften im Gespannpflügen 2005

[Navigation überspringen](#)

- [2000](#)
- [2001](#)
- [2003](#)
- [2005](#)
- [2006](#)
- [2007](#)
- [2008](#)
- [2009](#)

[Navigation überspringen](#)

- [2010](#)
- [2011](#)
- [2012](#)
- [2013](#)
- [2014](#)
- [2015](#)
- [2016](#)

-

Europameisterschaft im Gespannpflügen

24.-25.09.2005 in Malmö / Schweden

Harald Schüler aus Lüneburg (Niedersachsen) belegte den 5. Platz mit 144,1 Punkten. Günter Büchler aus Niefern-Öschelbronn (Baden-Württemberg) den 6. Platz mit 130 Punkten. Mit sieben Teilnehmern war das Starterfeld noch sehr überschaulich.

(SP 04/2005)



2. Deutsche Meisterschaft im Gespannpflügen

02.10.2005 in Saarwellingen

17 teilnehmende Gespanne aus neun Bundesländern. Die Richter waren Werner Goller, Helmut Häs, Karl Kemmner, Heinz Mouves, Heinrich Reinhart und Bernd Scholl. Es wurde festgelegt, dass die DM in Zukunft im Zweijahresrhythmus stattfinden soll. Ansprechpartner war Werner Goller vom Arbeitskreis Pflügen der IGZ.

Einen Ehrenpreis für vorbildlichen Umgang mit den Pferden und für besonders harmonisches Arbeiten erhielt Thomas Klumpe aus Flechtingen (Sachsen-Anhalt). Später führte man diesen Preis auch in Flechtingen ein, bekannt wurde er dort unter dem Namen "Kuschelpreis".

Erstmalig nahmen zwei Starter aus Brandenburg teil. Günter Maasch und Gustav Siegel. Wir werden später von ihnen noch mehr hören und sehen.

(SP Nr. 36 - 04/2005)

Ergebnisse

Platz	Name	Ort	Land	Rasse	Punkte
1.	Günter Büchler	Niefern- Öschelbronn	Baden- Württemberg	Schwarzwälder	89,06
2.	Gerhard Eggenmüller	Lutzingen	Bayern	Süddeutsche Kaltblüter	88,00
3.	Harald Schüler	Südgellersen	Niedersachsen	Fjordpferde	86,46
4.	Thomas Klumpe	Flechtingen	Sachsen-Anhalt	Freiberger/Haflinger-Mix	85,65
5.	Richard Wöhr	Güglingen	Baden- Württemberg	Freiberger	85,00
6.	Jürgen Koll	Kropp	Schleswig- Holstein	Fjordpferde	84,63
7.	Walter Heuer	Brunau	Sachsen-Anhalt	Haflinger	83,68
8.	Dr. Axel Geide	Horka	Sachsen	Trakehner/Schwe- res Warmblut	82,25
9.	Günter Maasch	Parstein	Brandenburg	Rh.-Dtsch.	81,64
10.	Fritz Berthold	Otterstadt	Rheinland-Pfalz	Schwere Warmblüter	79,68
11.	Marco Lell	Nordheim	Baden- Württemberg	Rh.-Dtsch.	79,51
12.	Godehard Hannig	Oberellenbach	Hessen	Bretonen	79,04
13.	Ulrich Winter	Reichelsheim	Hessen	Süddeutsche Kaltblüter	89,06
14.	Gustav Siegel	Brandenburg a.H.	Brandenburg	Warmblut	73,75
15.	Bernhard Hatzenbühler	Niederotterbach	Rheinland-Pfalz	Haflinger	73,51
16.	Bernhard Bickers	Engden	Niedersachsen	Schwarzwälder	66,50
17.	Arne Eis	Homburg	Saarland	Schwarzwälder	57,43



1. Brandenburgische Meisterschaft im Gespannpflügen

27.-28.08.2005 in Altranft

Bei diesen ersten Meisterschaften wurde noch unterteilt in Maultiere, Pferde, Kleinpferde und Rinder. Mit zwei Gespannen gut besucht. Heute wollen die meisten Pferdepflüger keine Rinder beim Leistungspflügen, da ihre Pferde so etwas nicht kennen. Schade, Mähdrescher sind größer und lauter, aber kein Problem. Diese Veranstaltungen wurden vom Freilichtmuseum Altranft mit sehr viel Hingabe organisiert. Davon zeugten nicht nur die knapp 3.000 Besucher aus Berlin, Brandenburg und Polen, sondern auch die Museumsausstellung und die historischen Werkstätten. Die Teilnahme von polnischen Pflügern soll fortan Tradition bleiben.



Maultiere

Achim Rensch, "Muli-Rensch" aus Lychen belegte als einziger Starter den 1. Platz mit 42 von 50 Punkten. Das ist schon ein achtbares Ergebnis. Allerdings mit Helfer. So, wie ich Achim kenne, ist Pflügen nicht sein Hauptbetätigungsfeld. Dafür räumt er regelmäßig Preise beim Krafrücken mit seinen Mulis ab.



Pferde

Hier wurde noch in den Kategorien Ein- und Zweispänner gestartet. Sieger wurde mit 47 von 50 Punkten Gustav Siegel aus Brandenburg mit seinen Warmblütern. Damit qualifizierte er sich für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften 2005. Den zweiten Platz belegte Günter Maasch aus Parstein mit seinen Kaltblütern und einer Punktzahl von 44 Punkten. Mit seinen Warmblütern und 38 Punkten belegte Manfred Lüben aus Bad Freienwalde OT Altranft den dritten Platz. Auf den 4. Platz kam Manfred Moritz aus Wriezen und den 5. Platz belegte die Mannschaft Ballermann aus Mädewitz.

Den 1. Platz bei den Einspännern belegte als einziger Teilnehmer Günter Maasch.



Kleinpferde

Sieger als einziger Teilnehmer wurde Hartmut Korn mit 31 von 50 Punkten. Er kommt aus Wriezen OT Neugaul.



Rinder

Sieger wurde ein Gespann aus Polen. Pjotr Kaczmarek und Sebastian Pajewicz vom Nationalmuseum Szreniawa. Den 2. Platz belegte ein Kuhgespann der Firma Agrarprodukte Altranft, Bad Freienwalde OT Altranft.

